

Neue Anlaufstelle für Umweltbildung im Bezirk Mitte eröffnet

Entdecken Sie die neue Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung im Bezirk Mitte! Diese Einrichtung fördert Umweltbildungsangebote, initiiert Projekte und baut Netzwerke auf. Bezirksstadträte Christopher Schriner und Benjamin Fritz betonen die Bedeutung dieser Anlaufstelle für die Sensibilisierung der Bevölkerung zu drängenden Umweltfragen. Informieren Sie sich über Angebote und Kontakte für eine nachhaltige Bildung in Berlin!



Eine neue Sensation für den Bezirk Mitte! Ab sofort sticht eine frische Anlaufstelle ins Auge, die sich ganz der Umweltbildung verschrieben hat. Hier vereinen sich Kompetenzen, um eine grünere Zukunft zu schaffen. Die neue Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (NUKN) öffnet ihre Türen und lädt Nutzer*innen sowie Anbieter*innen herzlich ein!

Inmitten der bedeutenden Herausforderungen unserer Zeit, darunter das besorgniserregende Artensterben und die globale Umweltkrise, setzt der Bezirk ein kraftvolles Zeichen. Die

engagierte Umweltpädagogin Julia Friederike Brodersen übernimmt die Leitung dieser zukunftsweisenden Institution. Ihre Mission: Netzwerke zu knüpfen, bestehende Bildungsangebote weiterzuentwickeln und aufregende neue Projekte zu initiieren. "Gemeinsam handeln", betont Bezirksstadtrat Christopher Schriner, „ist jetzt wichtiger denn je!“

Ein Netzwerk für die Zukunft

Die Koordinierungsstelle hat eine klare Aufgabe: Beratung für Akteur*innen im Bezirk anbieten sowie über Fort- und Weiterbildungsangebote informieren. Gemeinsam mit anderen Berliner Bezirken soll die Bildungsarbeit zum Thema Natur, Umwelt und Klima gestärkt werden. Kurzum: ein stadtweites Netzwerk von Bildungseinrichtungen entsteht, das Nachhaltigkeit fördert und einen grünen Bildungsweg ebnet!

Die Zusammenarbeit mit dem renommierten Schul-Umwelt-Zentrum Berlin-Mitte (SUZ) unterstreicht diese Initiative. Hier können „grüne Lernräume“ genutzt werden, welche die Bildungseinrichtungen bereichern und Kinder sowie Jugendliche aktiv in die Natur einbeziehen.

Bezirksstadtrat Benjamin Fritz erklärt begeistert: „Die neue Koordinierungsstelle wird eine Schlüsselrolle in der Bildung zur Natur und Umwelt einnehmen. Damit schaffen wir wertvolle Möglichkeiten, dass die Jugendlichen ihr Wissen in den MINT-Fächern mitten in der Stadt erweitern können!“ Ein eindrucksvoller Schritt, der die Umweltbildung im Bezirk revolutioniert!

Offiziell vorgestellt wurde die Koordinierungsstelle bei einer spannenden Veranstaltung im Schul-Umwelt-Zentrum am 18. Oktober. Bei einer gemeinsamen Aktion wurde das Zentrum stolz als „einer von 600+ grünen Lernorten“ ausgezeichnet – ein klares Signal für die Bewahrung und Förderung unserer Umwelt!

Wer mehr über die Koordinierungsstelle erfahren möchte, erreicht Julia Friederike Brodersen unter der Telefonnummer (030) 889140-8701 oder per E-Mail: julia.brodersen@mf.n.berlin. Ansonsten stehen die Türen des Umwelt- und Naturschutzamtes Mitte offen, wo Frau Adamczyk-Lewoczko für weitere Informationen zur Verfügung steht. Ein Gewinn für alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen!

Kontaktinformationen:

Umwelt- und Naturschutzamt Mitte
Frau Adamczyk-Lewoczko
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
Tel.: (030) 9018-25233
E-Mail: magdalena.adamczyk-lewoczko@ba-mitte.berlin.de

Medienkontakt:

Bezirksamt Mitte von Berlin, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de